

Dr. Otto Majewski, Vorsitzender des Karl Max von Bauernfeind-Vereins zur Förderung der TUM e.V., ehem. Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG, Ehrenbürger der TUM

Dr. Angelika Niebler, Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP)

Dr. Karin E. Oechslein
Ministerialbeauftragte für die Gymnasien Oberbayern-West, Sprecherin der Referenzgymnasien der TUM

S.D. Albrecht Fürst zu Oettingen-Spielberg, TUM-Alumnus (Physik)

Reinhold Perlak, Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Straubing

Heidrun Piwernetz, Ministerialdirigentin, Leiterin der Vertretung des Freistaats Bayern bei der EU in Brüssel

Bettina Reitz, Bayerischer Rundfunk, Leiterin des Programmbereichs Spiel-Film-Serie und Fernsehspielchefin

Manfred Solbrig, 1. Bürgermeister der Universitätsstadt Garching

Hans Steindl, 1. Bürgermeister der Stadt Burghausen

Dieter Thalhammer, Oberbürgermeister der Universitätsstadt Freising

Christian Ude, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München

Dr. Georg Frhr. von Waldenfels, Bayerischer Staatsminister a.D., Clifford Chance Partnerschaftsgesellschaft

Senator e.h. Dr. Paul Wilhelm, Staatssekretär a.D., Abgeordneter des Bayerischen Landtags und Vorsitzender des Hochschulausschusses a.D., Ehrensensator der TUM

Fachschaftenrat mit neuer Leitung

Der Fachschaftenrat der TUM hat einen neuen Vorsitzenden gewählt: Anian Kammerloher, Student der Humanmedizin im 9. Semester. Als Stellvertreter unterstützen wird ihn Martin Diehl, 5. Semester Maschinenwesen. Der Fachschaftenrat ist das oberste beschlussfassende Organ der Studentischen Vertretung an der TUM. Er dient als interfakultäre Informations- und Kommunikationsplattform der Studierendenvertretungen, stellt den Kontakt zur Hochschulleitung sicher und vertritt die Interessen der Studierenden der TUM auch gegenüber der Öffentlichkeit.

In den Fachschaften gibt es kompetente Ansprechpartner zu Themen wie Studienbeitragskonzepte, Berufungsverfahren und Prüfungseinsicht, deren Wissen im Fachschaftenrat verstärkt ausgetauscht werden soll. Anian Kammerloher möchte daher die Vernetzung zwischen den Vertretern der einzelnen Fachschaften noch weiter stärken. Ein weiteres Ziel ist es, strittige Fragen zu sammeln, zu bündeln und in Abstimmung mit der Hochschulleitung zentral zu beantworten. Somit sollen sowohl den Lehrenden als auch den Studentenvertretungen zuverlässige Hilfsmittel angeboten werden, um die Lehrqualität und die Studienbedingungen zu verbessern. Die neuen Vorsitzenden werden mit ihrem Team und der Hochschulleitung funktionierende Controllingkonzepte für Studienbeiträge erarbeiten. Damit soll garantiert werden, dass die Studienbeiträge möglichst sinnvoll und nicht kapazitätswirksam die Studienbedingungen an der TUM verbessern. Des Weiteren wird eine Neuauflage der Qualitätsoffensive studiTUM angestrebt, einem in Deutschland einmaligen Vertrag zwischen Hochschulleitung und Studierendenvertretung.

Anian Kammerloher (r.) und Martin Diehl

